

Benutzerinformationen für Leitern

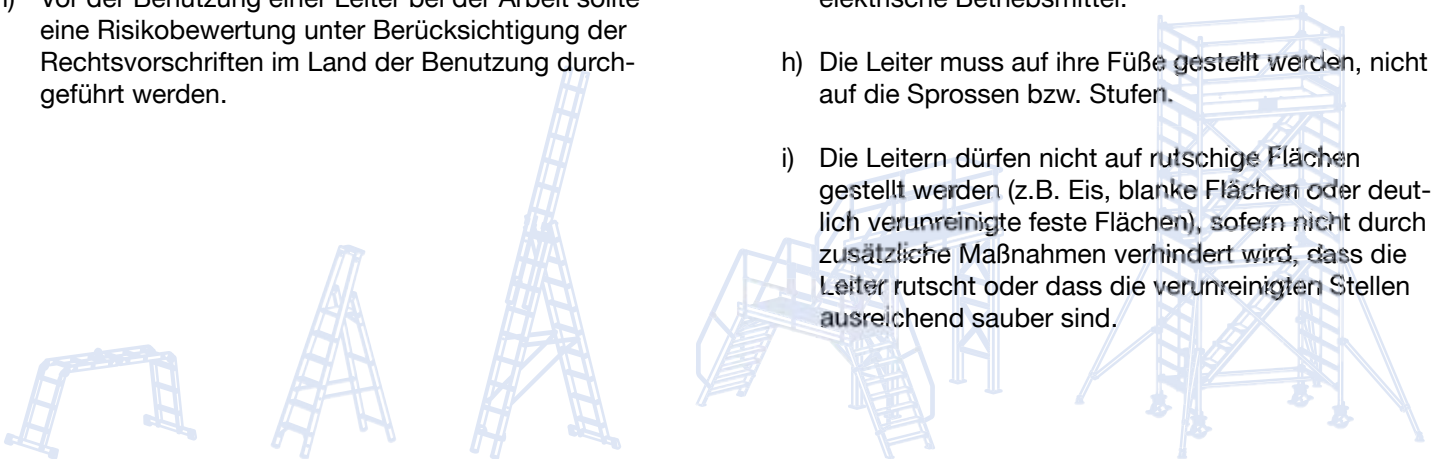


Vor dem Gebrauch der Leiter

- a) Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- b) Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind.
- c) Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen.
- d) Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss.
- e) Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich.
- f) Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.
- g) Keine beschädigte Leiter benutzen.
- h) Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z.B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee.
- i) Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

- a) Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z.B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel 65 bis 75°); Sprossen oder Auftritte waagrecht sein. Stehleitern müssen vollständig geöffnet sein.
- b) Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.
- c) Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen.
- d) Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z.B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit.
- e) Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden.
- f) Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.
- g) Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z.B. Hochspannungs- Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel.
- h) Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen.
- i) Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z.B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.



Benutzung der Leiter

- a) Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiterart nicht überschreiten.
- b) Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprosse stehen.
- c) Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z.B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit.
- d) Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen.
- e) Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.
- f) Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.
- g) Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen.
- h) Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden.
- i) Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen.
- j) Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z.B. starkem Wind, Vereisung... nutzen.
- k) Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen.
- l) Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.
- m) Immer mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen.
- n) Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten.
- o) Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.
- p) Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.
- q) Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z.B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton.
- r) Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr).
- s) Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden.
- t) Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein.
- u) Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z.B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden.
- v) Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Reparatur, Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und den Anleitungen der Firma KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG entsprechend durchgeführt werden.

Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anleitungen der Firma KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG gelagert werden – insbesondere gegen schädigende Einflüsse geschützt aufbewahren.

Gewerblich genutzte Leitern sind gemäß Betriebssicherheitsverordnung durch eine hierfür befähigte Person wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Der Eigentümer der Leiter muss dem Benutzer gemäß EN 131-3 Punkt 4 diese Benutzerinformationen zur Verfügung stellen.

